



ÜBERGEORDNETE EINBINDUNG
Der Volkspark bildet einen wichtigen Trittstein im „Grünen U“ um die Stadtmittelpunkt Marl, das sich von der Lippe östlich des Chemieparks über das Loemühlenbachtal, die Matena über den Weierbach zur Lippe westlich des Chemieparks führt.

TEILBEREICHE
Die schon vorhandene Zonierung des Volksparks wird aufgegriffen und geschärft. Die drei Teilbereiche bilden sich durch den aktiven Rahmen im Osten an der Ophoffstraße, die offene Wiese im Bereich des ehemaligen Stadions und den bestehenden dichten Waldpark.

WEGENETZ, EINGÄNGE
Mit der Nord-Süd Radwegeverbindung als zentraler Parkweg entsteht eine neue Achse, die die wichtigsten und attraktivsten Orte des Parks miteinander verbindet. Die Ränder werden darüber hinaus über abwechslungsreiche Rundwege erschlossen.

AKTIVE BEREICHE, NÜTZUNGEN
Entlang der Promenade wird ein Parkcafé platziert, das neben den exponierten Sitzstufen für Aufenthaltsqualität am Wasser sorgt. Im aktiven Randbereich entstehen kleinteilige Sport-, Spiel- und Aufenthaltsbereiche. Weitere Spielangebote werden inselartig im Waldpark integriert.

